

Ausschreibung des Eike-von-Reggow-Stipendiums

Die Landeshauptstadt Magdeburg und die Otto-von-Guericke Universität Magdeburg schreiben für das Jahr 2027 ein einjähriges Vollzeitforschungsstipendium aus, das der Realisierung eines Promotionsvorhabens dienen soll. Das Stipendium ist eingebunden in das wissenschaftliche Konzept der Magdeburger Museen und des Stadtarchivs zur Förderung der stadtgeschichtlichen Forschungen in Zusammenarbeit mit dem Bereich für Geschichte der Fakultät für Humanwissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Bewerber:innen können sich Wissenschaftler:innen, die sich einschlägig mit der Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands und der mittleren Elbe bzw. dem Sachsenspiegel und dem Magdeburger Stadtrecht beschäftigen haben. Stipendiat:innen sollen sich entweder in ihrem wissenschaftlichen, literarischen oder künstlerischen Werk bzw. in ihren Forschungen insbesondere mit Sachsen (Saxonia) als Thema der Geschichte, der Rechtsgeschichte, der Germanistik oder der Sozialwissenschaften in herausragender bzw. engagierter Weise beschäftigen oder durch besondere wissenschaftsorientierte Leistungen zur Erforschung dieser historischen Region ausgewiesen sein. **Selbstbewerbungen sind möglich und ausdrücklich erwünscht.**

Das Eike-von-Reggow-Stipendium ist ein Jahresvollzeitstipendium zur Realisierung eines Promotionsverfahrens. Es wird für 1 Jahr gewährt. Die Dotation beträgt 1.250 EUR monatlich. Als Vollzeitstipendium ermöglicht es Nachwuchswissenschaftler:innen die eigenständige wissenschaftliche Forschung mit dem Ziel der Promotion an einer in- oder ausländischen Hochschule.

Das Stipendium wird zweckgebunden für Forschungsvorhaben vergeben, die Geschichte und Kultur der historischen Region Sachsen (Mitteldeutschland) bzw. der Stadt Magdeburg in ihren überregionalen Bezügen wissenschaftlich untersuchen und damit einen Beitrag zur gemeinsamen Geschichte Europas leisten. Förderfähig ist auch die Erforschung von historischem Kulturgut der Landeshauptstadt Magdeburg. Die geförderten Projekte sind nicht an eine bestimmte Fachdisziplin gebunden.

Die Annahme des Stipendiums geht mit der Verpflichtung einher, das geförderte Forschungsvorhaben durch einen öffentlichen Vortrag in Magdeburg vorzustellen. Ferner ist binnen 6 Monaten nach Ablauf des Stipendiums ein Abschlussbericht vorzulegen.

Bewerbungen richten interessierte Nachwuchswissenschaftler:innen bitte **bis einschließlich 19. Juni 2026** an den Fachbereich Kunst und Kultur, Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg. Das Kuratorium zur Vergabe des Eike-von-Reggow-Stipendiums wird anschließend über die eingegangenen Bewerbungen befinden und in geheimer Verständigung eine/n Stipendiatin / Stipendiaten nominieren. Die Gewährung des Stipendiums erfolgt für den Förderzeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2027.

Folgenden Unterlagen sind beizubringen:

- Begründung der Antragstellung, die eine herausragende Qualifikation der sich bewerbenden Nachwuchsforscher:innen aus historisch arbeitenden Fachdisziplinen für Qualifikationsarbeiten über Themen der historischen Region Sachsen bzw. der Magdeburger Stadtgeschichte in ihren europäischen Bezügen unterstreicht
- Angaben zur / zum Bewerber:in (Fachgebiet, Studiengang, Studienjahr, tabellarischer Lebenslauf)
- Empfehlungsschreiben des betreuenden Professors / der betreuenden Professorin

Wissenschaftliche Fragestellungen beantworten:

- Herr Prof. Dr. Stephan Freund, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät für Humanwissenschaften, Institut II: Gesellschaftswissenschaften, Geschichte des Mittelalters, Tel.: +49 (0) 391 / 67-56614; E-Mail: Stephan.Freund@ovgu.de
- Frau Dr. Gabriele Köster, Landeshauptstadt Magdeburg, Magdeburger Museen, Tel.: +49 (0) 391 / 540-3500; E-Mail: Gabriele.Koester@museen.magdeburg.de
- Herr Prof. Dr. Christoph Volkmar, Landeshauptstadt Magdeburg, Stadtarchiv, Tel.: +49 (0) 391 /540-2515; E-Mail: Christoph.Volkmar@sa.magdeburg.de

Kontaktdaten der Geschäftsführung des Kuratoriums:

- Landeshauptstadt Magdeburg, Fachbereich Kunst und Kultur, Frau Kathrin Heint, Tel.: +49 (0) 391 / 540-2145; E-Mail: Kathrin.Heinl@stadt.magdeburg.de

Anlage

- Promotionsordnung der Fakultät für Humanwissenschaften vom 15. April 2009 i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.06.2017